

Zungenkuss

Der wohl erotischste Teil des Vorspiels: Der Zungenkuss ist ein zeitloser Klassiker. In der Bar entscheidet sich oft anhand eines Zungenkusses, ob man mit dem Angebeteten nach Hause geht oder ob man kalte Füße kriegt. Ein paar Tipps, wie beim Zungenkuss nichts schief gehen kann: Putze deine Zähne, speziell morgens nach dem Aufstehen - nichts ist schlimmer, als einen Müllwagen zu küssen.

Halte deine Puppe sanft und verkrampfe nicht. Am besten die Schultern halten oder auch die Seite des Gesichts oder den Hals. Schau, dass du bequem sitzt oder stehst.

Fang langsam an: Nicht gleich den Mund aufreißen, sondern erst einmal Lippe auf Lippe. Zu forsches Küssen kann verschreckend wirken.

Du kannst deiner Süßen über die Lippen fahren, schlecke sie aber nicht ab - sie ist kein Lolli! Wenn sich die Zungen berühren, fange keinen Wrestling-Kampf an. Pass Dich an die Bewegungen des Partners an. Wirbel deine Zunge nicht unkontrolliert im Mund herum. Du bist kein Mixer! Atme durch die Nase!!!

Nicht vergessen: Die Zungen sind sehr sensible Organe, behandle sie auch so. Dann kann nichts schief gehen.

Speichel ist übrigens wenig infektiös, daher ist die Übertragung von HIV ausgeschlossen, solange keine Wunden an den Lippen oder im Mundraum bestehen. Im Speichel befinden sich außerdem Stoffe, die das Virus hemmen. Allerdings können Hepatitis B und Herpes durch Küssen übertragen werden.

Quelle: www.herzenslust.de (Redaktionell verändert)